

Freiburg im Breisgau, den 19. September 2003

Inhalt: Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission. — Anweisungen für den Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2003. 42. Grundkurs der überdiözesanen Mesnerschule – Korrektur. — Personalmeldungen: Ernennungen. – Besetzung von Pfarreien. – Pastoration von Pfarreien. – Anweisungen/Versetzungen. – Im Herrn sind verschieden.

Erklärung der Deutschen Bischofskonferenz

Nr. 161

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Sonntag der Weltmission

Liebe Schwestern und Brüder!

Am kommenden Sonntag begeht die Kirche in Deutschland den Sonntag der Weltmission. Er steht im Jahr der Bibel unter dem Motto „Dem Wort vertrauen“.

Gott sendet zu allen Zeiten Menschen, die aus Seinem Wort leben, es weitergeben, Kirche und Gemeinde aufbauen und tätige Liebe üben. Als leuchtendes Beispiel für unsere Zeit steht uns Mutter Theresa von Kalkutta vor Augen. Sie wird von Papst Johannes Paul II. zum Sonntag der Weltmission selig gesprochen. Dankbar erinnern wir uns auch der beiden großen Steyler Missionare Arnold Janssen und Joseph Freinademetz, die, wie auch andere herausragende Missionarsgestalten, in diesem Jahr heilig gesprochen werden.

Eine missionarische Kirche und Gemeinde wird sich mehr denn je auf das Wort der Bibel und ihre zentrale Botschaft von Jesus Christus besinnen, der kam, um für alle „Leben in Fülle“ (Joh 10,10) zu bringen.

Mission ist und bleibt ein dringendes Anliegen für die ganze Kirche. Christen, die dem Wort Jesu vertrauen, können die Welt verändern.

Wir bitten Sie herzlich, dem Anliegen der Mission durch Ihr Gebet verbunden zu bleiben. Ihre großzügige Spende wird über die Missio-Werke den Kirchen im Süden zugeführt.

Wir danken Ihnen und wünschen Ihnen von Herzen den Segen Gottes.

Würzburg, den 24. Juni 2003

Für das Erzbistum Freiburg



Erzbischof

Der vorstehende Aufruf soll in geeigneter Weise veröffentlicht und am **Sonntag, dem 19. Oktober 2003**, in allen Gottesdiensten (einschließlich der Vorabendmesse) verlesen werden.

Erllass des Ordinariates

Nr. 162

Anweisungen für den Sonntag der Weltmission am 26. Oktober 2003

Der Aufruf der deutschen Bischöfe ist in allen Gottesdiensten am Sonntag vor dem Weltmissionssonntag,

also am 19. Oktober, zu verlesen und nach Möglichkeit in allen Pfarrbriefen abzdrukken. Für die Kollektenwerbung ist es hilfreich, wenn bei dieser Gelegenheit auch die Opfertüten mit den Kurzinformationen über die Arbeit von Missio an die Gottesdienstbesucher verteilt oder dem Pfarrbrief beigefügt werden. Zur Gestaltung des Pfarrbriefes bietet Missio wieder kostenlos Material an.

Durch die Kollekte am Sonntag der Weltmission, die überall in der Weltkirche gehalten wird, wird die Arbeit der rund 1.000 ärmsten Diözesen Afrikas, Asiens und Ozeaniens entscheidend und wirksam unterstützt.

Der Monat der Weltmission 2003 steht unter dem Motto „Dem Wort vertrauen“. Damit wird an das laufende Jahr der Bibel angeknüpft. Im Rahmen der Aktion soll auf die weltgestaltende Kraft des Evangeliums in den Ortskirchen des Südens, insbesondere in Asien aufmerksam gemacht werden.

Die **Kollekte für die Weltmission**, an der sich die Katholiken in allen Ortskirchen der Welt beteiligen, ist am **26. Oktober 2003** in allen Pfarr-, Rektorats- und Klosterkirchen sowie Kapellen zu halten und zwar in allen Gottesdiensten (einschl. der Vorabendmesse).

Der **Kollektenertrag ist ungekürzt** in einer Summe an die Erzbischöfliche Kollektur Freiburg, Konto: Landesbank Baden-Württemberg, Nr. 7404040841, BLZ 600 501 01, mit dem Vermerk: „Weltmissionskollekte 2003“ zu überweisen. Diese Überweisung muss innerhalb eines Monats erfolgen. Nur die umgehende Ablieferung der Kollektenerträge garantiert eine zeitnahe Verwendung, die von den kirchlichen Hilfswerken erwartet wird. **Eine Verwendung für einzelne Missionare oder Partnerschaftsprojekte läuft der Intention weltkirchlicher Solidarität zuwider und ist auch in Teilbeträgen nicht statthaft.**

Hinweise für die Ausstellung der Zuwendungsbestätigung bitten wir dem Amtsblatt Nr. 10 vom 27.3.2001, Erlass Nr. 69, zu entnehmen. Die Zuwendungsbestätigung muss folgenden Vermerk enthalten: „Die Zuwendung wird entsprechend den Angaben des Zuwendenden an das Erzbistum Freiburg, Körperschaft des öffentlichen Rechts, weitergeleitet zur weiteren Verwendung durch Missio, Aachen.“ Wird die Weiterleitung in dieser Form bestätigt, können die bisher erforderlichen Angaben zum Freistellungsbescheid des Finanzamtes für Missio entfallen.

Die zentrale diözesane Eröffnungsveranstaltung für den Weltmissionssonntag findet in diesem Jahr am Sonntag, dem 12. Oktober 2003, in der Pfarrkirche St. Bonifatius in Tauberbischofsheim statt. Wir heißen den Weltmissionsgast Father Sebastiano D’Ambra von Mindanao/

Philippinen herzlich willkommen. Father Sebastiano ist Koordinator des christlich-islamischen Dialogs der Kommission für den interreligiösen Dialog der philippinischen Bischofskonferenz. Der Festgottesdienst zur Eröffnung des Weltmissionssonntages beginnt um 10.00 Uhr. Die Predigt hält Domkapitular Wolfgang Sauer. Eine herzliche Einladung geht an alle Interessierten, an den verschiedenen Veranstaltungen im Rahmen des Weltmissionssonntages teilzunehmen.

Samstag, 11. Oktober 2003

9.30 Uhr: Lieder, Tänze und Aktionen

Ort: Marktplatz in Tauberbischofsheim

Philippinische Tänze und Gesänge; Aktion Schutzengel; Interviews und Informationen; Verkauf von Eine-Welt-Waren.

Mitwirkende:

- der „Palawan Chamber Choir“/Philippinen
- eine philippinische Tanzgruppe
- Father Sebastiano D’Ambra/Philippinen
- Kinder des Kindergartens St. Lioba
- Kinder- und Jugendchor „Mini-Maxis“
- Eine-Welt-Verein Tauberbischofsheim
- Bürgermeister Wolfgang Vockel
- Dekan Werner Florian
- Domkapitular Wolfgang Sauer/Freiburg
- Norbert Köbmeier/Internationales Katholisches Hilfswerk missio

15.00 Uhr: „Dem Wort vertrauen“ – Christliche Spiritualität gestaltet die Welt. Gesprächsforum im Bildungshaus St. Michael, Stammbergweg 1, Tauberbischofsheim.

Mitwirkende:

- Father Sebastiano D’Ambra, Gründer und Leiter der „Silsilah-Dialog-Bewegung“ auf Mindanao/Philippinen
- Christel Ruppert, Diözesanratsvorsitzende des Erzbistums Freiburg
- Domkapitular Wolfgang Sauer, Leiter der Abteilung Weltkirche des Erzbistums Freiburg
- Moderation: Johannes Deubel, Leiter des Bildungshauses St. Michael, Tauberbischofsheim

19.30 Uhr: Konzertveranstaltung mit dem *Palawan Chamber Choir*/Philippinen (der Eintritt ist frei).

Ort: Pfarrkirche St. Martin, Schmiederstraße 23, Tauberbischofsheim

Sonntag, 12. Oktober 2003

10.00 Uhr: Feierlicher Festgottesdienst in der kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Kapellenstr. 2, Tauberbischofsheim.

12.00 Uhr: Ein *Fest der Weltkirche* im Gemeindezentrum der Pfarrei St. Bonifatius in Tauberbischofsheim: Ein Mittagessen mit Spezialitäten aus den Philippinen sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.

Ein buntes Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene findet ab 14.00 Uhr statt:

- Workshops für Kinder: Singen, Kochen und Basteln mit Anregungen aus den Philippinen
- Programm für Jugendliche: Eine-Welt-Spiele, Fotoaktion „Schutzengel“, Go-Kart-Verlosung
- Programm für Erwachsene: Gesänge und Tänze aus den Philippinen, Interviews und Informationen, Verkauf von Eine-Welt-Waren.

17.00 Uhr: Feierlicher Vespertagesdienst in der Pfarrkirche St. Bonifatius, Tauberbischofsheim.

Weitere Informationen zum Thema und zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim Kath. Pfarramt St. Martin, Pastoralreferent Markus Brutscher, Schmiederstr. 23, 97941 Tauberbischofsheim, Tel.: (0 93 41) 92 25 – 0, oder bei der missio-Diözesanstelle Freiburg, Norbert Kößmeier, Okenstr. 15, 79108 Freiburg, Tel.: (07 61) 51 44 – 1 44, Fax: (07 61) 51 44 – 1 43, E-Mail: missio.freiburg@t-online.de.

Informationen zum Sonntag der Weltmission finden Sie auch auf der Internetseite: <http://www.missio-aachen.de>.

Nr. 163

42. Grundkurs der überdiözesanen Mesnerschule – Korrektur

Veröffentlichung im Amtsblatt 25 Nr. 155 vom 15. September 2003

Die Kosten für den Grundkurs betragen 1025,00 € und verteilen sich wie folgt:

Erzdiözese: 540,00 €
Pfarrei: 310,00 €
Teilnehmer: 175,00 €.

Personalmeldungen

Nr. 164

Ernennungen

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November 2003 Herrn Regionaldekan *Dr. Axel Mehlmann* zum *Ordinariatsrat* und *Leiter der Abteilung III Schulen/Hochschulen* im Erzbischöflichen Ordinariat ernannt.

Der Herr Erzbischof hat mit Wirkung vom 1. November 2003 Herrn *Dr. Thomas Dietrich* zum *Landvolkpfarrer* der Erzdiözese Freiburg und zum *Leiter der Abteilung IV Sozialpastoral* im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg ernannt.

Besetzung von Pfarreien

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 23. Juli 2003 die Pfarreien *Königsfeld-Neuhausen, St. Martin*, und *Villingen-Schwenningen-Obereschach, St. Ulrich*, Dekanat Villingen, Pfarrer *Herbert Faller*, bisher Pfarrer in Karlsruhe, verliehen.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 30. Juli 2003 die Pfarrei *Oppenau, St. Johann B.*, Dekanat Acher-Renchthal, Pfarrer *Klaus Kimmig*, bisher Pfarradministrator in March-Hugstetten, verliehen.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 4. August 2003 die Pfarreien *Owingen, St. Peter und Paul*, und *Überlingen-Lippertsreute, Unsere Liebe Frau*, Dekanat Linzgau, Pfarrer *Georg Lämmle*, bisher Pfarrer in Waldshut-Tiengen, verliehen. Zugleich wurde er als Pfarradministrator der Kuratkaplanei *Owingen-Billingen, St. Mauritius*, beauftragt.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 5. August 2003 die Pfarreien *March-Hugstetten, St. Gallus*, *March-Holzhausen, St. Pankratius*, und *March-Neuhausen, St. Vincentius*, Dekanat Breisach-Endingen, Pfarrer *Thomas Schwarz*, bisher Pfarrer in Haigerloch-Gruol, verliehen.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 7. August 2003 die Pfarreien *Immenstaad, St. Jodokus*, *Immenstaad-Kippenhausen, Mariä Himmelfahrt*, *Friedrichshafen-Kluffern St. Gangolf*, und *Hagnau, St. Johann Baptist*, Dekanat Linzgau, dem dortigen Pfarradministrator *Wolfgang Demling* verliehen.

Amtsblatt Nr. 26 · 19. September 2003 der **Erzdiözese Freiburg**

Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat, 79098 Freiburg im Breisgau, Herrenstraße 35, Fernruf (07 61) 21 88–1, Fax: (07 61) 2 18 85 99, E-Mail: Oeffentlichkeits-Arbeit@ordinariat-freiburg.de. Verlag: Druckerei Rebholz GmbH, 79106 Freiburg im Breisgau, Tennenbacher Straße 9, Telefon (07 61) 2 07 82-0, Fax (07 61) 2 64 61. Bezugspreis jährlich 38,- Euro einschließlich Postzustellgebühr. Erscheinungsweise: Etwa 35 Ausgaben jährlich.

Gedruckt auf
„umweltfreundlich 100 % chlorfrei gebleicht  Papier“

Bei Adressfehlern bitte berichtigten Aufkleber an uns zurücksenden.
Nr. 26 · 19. September 2003

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 8. September 2003 die Pfarrei *Bretten, St. Laurentius*, Dekanat Bretten, dem dortigen Pfarradministrator Geistl. Rat *Engelbert Baader* verliehen.

Der Herr Erzbischof hat mit Urkunde vom 12. September 2003 die Pfarreien *Rielasingen-Worblingen (Arlen), St. Stephan, Rielasingen-Worblingen (Worblingen), St. Nikolaus, Rielasingen-Worblingen (Rielasingen), St. Bartholomäus, Singen-Bohlingen, St. Pankratius*, und *Singen-Überlingen, Hl. Kreuz*, Dekanat Westlicher Hegau, in solidum den dortigen Pfarradministratoren *Andreas S. Müller* und *Markus Ramming* verliehen.

Pastoration von Pfarreien

Zusätzlich zu ihren bisherigen Aufgaben wurden bestellt:

1. Sept.: Pfarradministrator *Ekkehard Baumgartner*, Endingen, zum Pfarradministrator der Pfarrei *Endingen-Kiechlinsbergen, St. Petronilla*, Dekanat Breisach-Endingen

Pfarrer Geistl. Rat *Hermann Josef Huber*, Freiburg-Waltershofen, zum Pfarradministrator der Pfarrei *Freiburg-Munzingen, St. Stephan*, Dekanat Freiburg

Pfarradministrator *Michael Zimmer*, Baden-Baden, zum Pfarradministrator der Pfarrei *Baden-Baden-Sandweier, St. Katharina*, und zum *Rektor der Autobahnkirche St. Christophorus*, Dekanat Baden-Baden

Anweisungen/Versetzungen

1. Sept.: *P. Paul De Brant SAC*, Immenstaad, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Markdorf* (St. Nikolaus Markdorf, St. Jodokus Markdorf-Bergheim, St. Sigismund Markdorf-Hepbach, St. Martin Markdorf-Ittendorf und St. Georg Bermatingen), Dekanat Linzgau

Pfarrer Msgr. *Michael Lerchenmüller*, March-Holzhausen, als Kooperator nach *Oppenau, St. Johann B.*, in Verbindung mit seelsorglicher Mitarbeit in der *Kurklinik St. Anna Bad Griesbach*, Dekanat Acher-Renchtal

Pfarrer *Georg Vetter*, Walsrode, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Mannheim-Sandhofen-Schönau* (St. Bartholomäus Mannheim-Sandhofen und Guter Hirte Mannheim-Schönau), Dekanat Mannheim

Pfarradministrator *Anton Weber*, Kiechlinsbergen, als Kooperator in die *Seelsorgeeinheit Endingen-Riegel* (St. Peter Endingen, St. Vitus Endingen-Amoltern, St. Petronilla Endingen-Kiechlinsbergen, St. Johann B. Forchheim), Dekanat Breisach-Endingen

5. Sept.: Vikar *Wolfgang Laaber*, Waibstadt, als Pfarradministrator nach *Malsch b. E., St. Cyriak*, Dekanat Ettlingen

Im Herrn sind verschieden

21. Aug.: *P. Vladimir Klestinec SJ*, Kooperator in Stauf-Grünern, † in Stauf-Grünern

4. Sept.: Professor *Dr. Richard Völkl*, Freiburg, † in Freiburg